

Visuelle Publizistik

berufsbegleitender Zertifikatskurs



AKADEMIE FÜR PUBLIZISTIK  HAMBURG

Bilder sprechen Bände. Daten erzählen Geschichten. Und Geschichten werden zum Projekt.

Die Idee

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs der Akademie für Publizistik Hamburg widmet sich den visuellen und interaktiven Wegen des Erzählens im Journalismus.

Das Netz ist multimedial, Leser und Nutzer erwarten bewegte Bilder, Visualisierungen und Animationen, auf welchem Gerät sie auch unterwegs sind. Noch nie gab es darum so viele Möglichkeiten, Geschichten zu erzählen: Der Fotoreporter kann Filmsequenzen drehen und in neuen Formaten erzählen, der technische Redakteur kann seine Produktbeschreibung mit einem Video beleben, und der investigative Journalist kann Daten mit einer Visualisierung anschaulich machen. Dazu braucht es Basiswissen über visuelles Erzählen und Bilddramaturgie, aber auch Gesprächsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Producern und Grafikern, Programmierern und Konzeptern. Denn die Geschichten der Zukunft werden mit Bildern erzählt, und sie werden im Team produziert.

Die Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Journalisten, Fotografinnen, technische Redakteure, Filmemacherinnen und Hörfunker, Grafikerinnen, Konzepter aus Redaktionen und Unternehmenskommunikation/PR sowie an Agenturmitarbeiter und -mitarbeiterinnen.

Die Lernziele

Visuelles Denken. Storytelling mit Bildern. Produktion von multimedialen Geschichten. Datenanalyse und Datenvisualisierung. Konzeption und redaktionelle Steuerung von Webprojekten und Apps. Kommunikations- und Erklärkompetenz in der Teamarbeit mit Grafikern, Programmierern und Journalisten.

Der Ort

Als erstes Institut in Deutschland bereitet die Akademie für Publizistik in Hamburg auf diese Herausforderungen vor: mit dem berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang „Visuelle Publizistik“. Hier erwerben Sie wichtige konzeptionelle Fähigkeiten und praktische Kenntnisse, um die Welt der visuellen Kommunikation aktiv mitgestalten zu können.

Das Ziel

Visuelle Publizistik vermittelt Qualifikationen, die Sie je nach Ihren Vorkenntnissen und Interessen für die Konzeption und Umsetzung von visuellen Projekten in verschiedenen Bereichen einsetzen können. Wir nehmen während der Ausbildung berufliche Standortbestimmungen mit jedem Teilnehmer vor, um individuelle Entwicklungswünsche und -potentiale zu besprechen.

Warum Visuelle Publizistik jetzt? Dozenten antworten.



Marco Maas
Datenjournalist

Mit unseren omnipräsenten Multimedia-Maschinen haben wir als Journalisten und Gestalter vielfältigste Möglichkeiten, unsere Geschichten zu erzählen.



Marcus Bösch
Gamedesigner

Weil das Internet sich hervorragend zum Angucken und Ausprobieren eignet – egal auf welchem Gerät.



Michael Hauri
Fotograf und Multimediaproducer

Weil selbst die F.A.Z. seit sieben Jahren mit Erfolg auf das Titelbild setzt.

Akademie für Publizistik in Hamburg e.V.

Warburgstraße 8 - 10, 20354 Hamburg,
Telefon: +49 40 41 47 96 - 0, info@akademie-fuer-publizistik.de,
V.i.S.d.P.: Nadja Stavenhagen (Kontakt wie Akademie)

Ansprechpartner Visuelle Publizistik

Kai Voigtländer, Seminarleiter
k.voigtlaender@akademie-fuer-publizistik.de
+49 40 414796-34



Visuelle Publizistik

Kursaufbau

Der Zertifikatskurs „Visuelle Publizistik“ besteht aus 5 Modulen (18 Tage, davon 5 Samstage). Es handelt sich um eine geschlossene Fortbildung, die nur als Ganzes besucht und gebucht werden kann.

Preis: 3450,-€

Die Präsenzveranstaltungen finden jeweils Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10-18 Uhr statt.

Projektwoche: Genaue Zeiten nach Absprache.

Ebenfalls nach Absprache mit den Teilnehmern werden wir Abendgäste einladen oder Redaktionsbesuche veranstalten.

MODUL 1 (29.1.-1.2.2015)

Visuelle Wahrnehmung und Kommunikation

Sie erhalten einen Überblick über die Fachgebiete der Visuellen Publizistik und erstellen erste kleine Anwendungen. Mit einem erfahrenen Coach nehmen Sie eine berufliche Standortbestimmung vor.

MODUL 2 (12.-14.3.2015)

Visual Storytelling

Dramaturgie, Storyboard, Schnitt und Produktion: Sie lernen wichtige Elemente des Geschichtenerzählens mit Bildern kennen und bauen eigene Umsetzungen, z. B. mit Scrollytellingtools.

MODUL 3 (14.-16.5.2015)

Daten und Visualisierungen

Sie lernen, wie und wo Sie Daten für Ihre Themen und Geschichten recherchieren, wie Sie die Daten aufbereiten und wie Sie mit aktuellen Werkzeugen eigene kleine Datengeschichten realisieren können.

MODUL 4 (20.-22.8.2015)

Visuelle Konzeption

Sie wenden Tools und Methoden an, mit denen Sie aus den einzelnen Elementen des visuellen Erzählens Onepager, Smartphone-Apps oder Webseiten gestalten können. Außerdem lernen Sie Grundzüge des Projektmanagements und planen Thema und Format Ihres Abschlussprojekts.

MODUL 5 (12.-17.10.2015)

Abschlussprojekt

In kleinen Teams entwickeln Sie eine eigene Anwendung bis zum Prototypen – unterstützt von den Dozenten und bei Bedarf von Experten für Infografik oder Programmierer. Im Anschluss an die Präsentation der Projekte erhalten Sie Ihr Zertifikat.

Weitere Dozenten des Kurses auf die Frage: Warum Visuelle Publizistik jetzt?



Anna Lena Schiller
Visuelles Denken

1 Bild ≠ > 1000 Worte
Nur wer Wort und Bild miteinander verknüpfen kann, wird die guten Geschichten erzählen können.



Michael Kreil
Data Scientist

»Visuelle Publizistik« ist erwachsen geworden, und doch ist es jung genug, um es noch mitzugestalten und weiterzuentwickeln.



Erik Tuckow
Grafik | Agitation | Information

Farbe, Form, Strich und Schrift erzählen schon, bevor der erste Buchstabe entziffert ist.

FAQs

WELCHE SOFTWARE WIRD GENUTZT? Für Schnitt und Produktion von Videos und Fotofilmen: Final Cut ProX. Für Recherche, Bearbeitung und Aufbereitung von Daten: Excel und gängige datenjournalistische Tools. Für die Konzeption und Produktion von digitalen Inhalten: diejenigen Programme und Anwendungen, die am besten zu den Anforderungen der Projektgruppen passen. **WAS BRAUCHE ICH AN EQUIPMENT?** Sie können mit eigenem Equipment arbeiten oder die an der Akademie vorhandenen Rechner, Kameras und Programme nutzen. Einzelheiten sind in Absprache mit den Dozenten der jeweiligen Module zu klären. **MUSS ICH PROGRAMMIEREN KÖNNEN?** Nein, Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. **WANN MUSS ICH DIE KURSgebÜHR BEZAHLEN?** Sie erhalten mit der Buchungsbestätigung eine Rechnung. Die Kursgebühr ist vor Beginn des ersten Moduls fällig. **WIEVIEL ZEIT MUSS ICH AUSSERHALB DER PRÄSENZSEMINARE EINKALKULIEREN?** Für eigene Recherchen und die Vorbereitung von Projekten sollten Sie im Schnitt mit ein bis zwei Arbeitstagen zwischen den Modulen rechnen.

Jetzt anmelden!

Auf unserer Homepage können Sie sich ab sofort bis zum 06.01.2015 anmelden:
www.akademie-fuer-publizistik.de/visuelle-publizistik

Sie haben Fragen zum Zertifikatskurs oder zur Anmeldung?
Wenden Sie sich bitte an:
Kai Voigtländer, Seminarleiter
k.voigtlaender@akademie-fuer-publizistik.de
+49 40 414796-34

»Visuelle Publizistik heisst: Geschichten werden zum Projekt, das Publizieren zum Event. Datenjournalismus effizient zu organisieren und für den Nutzer gewinnbringend aufzubereiten, erfordert besondere Kenntnisse, die man in deutschen Redaktionen noch kaum findet.«

Rüdiger Ditz,
Geschäftsführender Redakteur DER SPIEGEL

